

**Zulassungsordnung
für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang
Management im Kulturtourismus
am Baltic College
[NEU nach Auflage 1]**

**§1
Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Die Zulassung zum Master-Studiengang Management im Kulturtourismus wird aufgrund eines Auswahlverfahrens vorgenommen. Über die Zulassung zum Masterstudium entscheidet der Aufnahmeausschuss Master-Programme des Baltic College aufgrund des Ergebnisses der Rangliste nach §3 Abs.2 oder §3 Abs.3.

(2) Voraussetzungen für die Zulassung zum Auswahlverfahren sind:

a) ein Studienabschluss „Bachelor“ oder „Diplom“/ „Magister“ mit einer Gesamtbeurteilung von mindestens 2,5 in einem allgemeinen tourismuswissenschaftlichen, wirtschaftlichen/ betriebswirtschaftlichen, kulturwissenschaftlichen, geografischen, raumplanerischen, soziologischen oder anthropologischen Studiengang an einer deutschen oder ausländischen Hochschule mit einem Mindestumfang von 180 ECTS. Über Ausnahmen entscheidet der Aufnahmeausschuss. Bei einer Prüfungsgesamtnote von schlechter als 2,5 entscheidet über Ausnahmen bei der Zulassung der Aufnahmeausschuss. Einschlägige Berufszeiten von mehr als einem Jahr können die Prüfungsgesamtnote anheben;

b) der Nachweis von Praktika oder Berufserfahrung von mindestens 16 Wochen während oder nach dem Erststudium;

c) der Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse auf dem Niveau von B1 nach dem Europäischen Referenzrahmen bzw. durch Vorlage eines offiziellen TOEFL score reports oder IELTS score report;

d) Bewerber, die kein tourismuswissenschaftliches und/ oder kulturwissenschaftliches Erststudium nachweisen können, müssen vor Aufnahme des Masterstudiums – entsprechend ihrer Eingangsqualifikation – einen bzw. zwei Brückenkurs(e) gemäß §3 Abs.2 StO in Management im Kulturtourismus absolvieren.

e) Durch den zuständigen Aufnahmeausschuss ist die Möglichkeit vorgesehen, bei Nachweis einer Beeinträchtigung ganz oder teilweise Zulassungsbedingungen (z.B. Praktika) in der vorgesehenen Form durch andere Leistungen in anderer Form zu ersetzen.

**§2
Zulassungsantrag**

Der Zulassungsantrag zum Auswahlverfahren muss schriftlich beim Baltic College gestellt sein. Die Hochschule kann gestatten, dass einzelne Unterlagen, insbesondere der Nachweis des unter §1 geforderten Hochschulabschlusses, nach Studienbeginn nachgereicht werden.

§ 3 Auswahlverfahren

(1) Dem Zulassungsantrag zum Auswahlverfahren ist ein Portfolio und eine schriftliche Bewerbung beizufügen, die ausführlich die Studienmotivation, Studienziele und angestrebte Inhalte des Studiums, die der Bewerber/ die Bewerberin mit dem Masterstudium Management im Kulturtourismus verbindet, begründet. Aus dieser Bewerbung muss deutlich werden, dass die Entscheidung für das Masterstudium Management im Kulturtourismus aufgrund der bisherigen Studieninhalte und Studienleistungen nachvollziehbar ist und dass der Bewerber/ die Bewerberin sich anhand einer Studienzielplanung mit dem weiteren Studienweg auseinandergesetzt hat. Das Portfolio muss eine Zusammenfassung der wichtigsten Arbeiten des vorangegangenen Studiums und der Bachelor-Thesis oder Diplom-/ Magisterarbeit sowie die in der Anlage aufgeführten Nachweise enthalten.

(2) Die Auswahlentscheidung wird anhand folgender Auswahlkriterien getroffen:

a) Die Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach § 1 Abs. (2) a) wird gemäß der Tabelle in der Anlage in Punkte umgerechnet. Hier können maximal 30 Punkte erreicht werden.

b) Weitere maximal sechs Punkte können für ein bestimmtes Engagement oder berufliche Tätigkeiten gemäß der Liste in der Anlage erreicht werden.

(3) Die Vorabquote für Bewerber oder Bewerberinnen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten liegt bei zwei Studienplätzen.

(4) Anhand der unter Abs. (2) dargestellten Zulassungskriterien und der jeweils erreichten Punkte wird eine abschließende Rangliste erstellt. Besteht nach der Erstellung der anschließenden Rangliste weiterhin zwischen einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern Ranggleichheit, so wird die Rangfolge auf der Liste nach dem Los bestimmt.

(5) Aus der Gruppe der Lehrenden im Studiengang Management im Kulturtourismus wird ein Aufnahmeausschuss gebildet, der für die Durchführung des Auswahlverfahrens zuständig ist. Dem Aufnahmeausschuss gehören mindestens zwei Professoren des Studiengangs an. Der Aufnahmeausschuss entscheidet über die Zulassung oder Ablehnung des Bewerbers.

§ 4 Zulassungsentscheid

(1) Im Zulassungsentscheid bestimmt das Baltic College einen Termin, bis zu dem der Bewerber zu erklären hat, ob er die Zulassung annimmt. Liegt dem Baltic College die Erklärung bis zu diesem Termin nicht vor, wird der Zulassungsentscheid unwirksam.

(2) Bewerber/ Bewerberinnen, die nicht zugelassen werden, erhalten einen Ablehnungsentscheid.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt mit Beschlussfassung durch den Akademischen Senat des Baltic College in Kraft.

ANLAGE

Besonderes Engagement und berufliche Tätigkeiten seit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung

Kategorie	max. 6Punkte	Nachweis durch
Berufserfahrung: a) mindestens einjährige in Vollzeit (oder äquivalent) ausgeübte Berufstätigkeit nach Erwerb des Bachelor-Abschlusses (bis zum Antritt des Master-Studiums) oder b) mindestens zweijähriger Betrieb eines selbst gegründeten Unternehmens	1Punkt*	a) Arbeitsvertrag oder Bescheinigung des Arbeitgebers b) Nachweis durch Handelsregisterauszug oder Bescheinigung über Gewerbeanmeldung und evtl. -abmeldung
Auslandserfahrung: Mindestens einsemestriger oder 6-monatiger Auslandsaufenthalt in Form eines Auslandsstudiums oder in Form einer in Vollzeit ausgeübten berufsbezogenen Tätigkeit (z.B. Praktika, Berufstätigkeit; nicht angerechnet werden können z.B. Au-Pair-Tätigkeiten)	1Punkt*	Bescheinigung der ausländischen Hochschule oder Bescheinigung des ausländischen Arbeitgebers bzw. der ausländischen Institution
Universitäres Engagement: Mindestens einjähriges Ausüben eines universitären ehrenamtlichen Wahlamtes	1Punkt*	Bescheinigung des entsprechenden Gremiums
Sonstiges Engagement: a) Freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr oder b) mindestens einjährige Tätigkeit als gewähltes Mitglied in Kommunalparlamenten (z.B. Gemeinde, Stadt-, Kreistag) oder gewähltes Landtags oder Bundestagsmitglied oder c) gewähltes Mitglied im Bundes- oder Landesvorstand einer politischen, gesellschaftlichen, sportlichen oder kulturellen Institution/Organisation für mindestens ein Jahr oder d) Preisträger/in bei Sport-Wettkämpfen in olympischen Disziplinen auf Bundesebene oder e) Mitglied in A-, B-, C-Kader in olympischen Disziplinen auf Bundeseben.	1Punkt*	a) Bescheinigung der Einsatzstelle/ des Trägers mit Angabe einer Kontaktperson für evtl. Rückfragen b) Bescheinigung der Gemeinde, des Stadt-, Kreis-, Land-, Bundestags c) Bescheinigung der Institution/Organisation d) geeigneter Nachweis (z.B. von nationalen Sportverbänden, Olympiastützpunkten)
Erhalt von Stipendien: Stipendiaten/innen der Mitglieder der in der „Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderungswerke in der Bundesrepublik Deutschland“ zusammengeschlossenen bundesweit tätigen Begabtenförderungswerke sowie Stipendiaten/innen für mind. Einsemestrige Auslandsaufenthalte von Fulbright oder des DAAD	1Punkt*	Bescheinigung der Begabtenförderungswerke, der Fulbright-Kommission oder des DAAD
Projekterfahrung (ausgenommen von curricular festgelegten Projekten während des Studiums)	1Punkt*	Bescheinigung des Projektleiters/ der -leiterin oder des/ der Projektverantwortlichen

*Es können max.1Punkt pro Kategorie und insgesamt max. 6Punkte erworben werden.

Umrechnung der Abschluss- bzw. Durchschnittsnote des Bachelor-Studiums bzw. einem diesem mindestens gleichwertigen Studiums

Abschluss- bzw. Durchschnittsnote	Punktwert
1,0	30
1,1	28
1,2	26
1,3	24
1,4	22
1,5	20
1,6	18
1,7	16
1,8	14
1,9	12
2,0	10
2,1	8
2,2	6
2,3	4
2,4	2
Bis 2,5	0